

Das achtzehnte Jahrhundert
Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für die
Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts
Lieferbare Hefte mit Auszügen aus dem Inhaltsverzeichnis:

Jahrgang 19, Heft 1, 1995 / Aufklärung(en) im Osten

Aufklärung und Aufklärungsforschung in Osteuropa. Ein Problemaufriß am Beispiel Polens/Karol Bal. – Die polnische Aufklärung im Lichte neuerer Forschung. Mit einer Grundlagenbibliographie/Marcin Cienski. Die rumänische Aufklärung. Mit einer Grundlagenbibliographie/Stefan Lemny. – Überlegungen zu Charakter, Struktur und Zielen der Aufklärung in Ungarn/Eva H. Balázs. – Der Bürgerbegriff im Zeitalter Katharinas II. Zur Politisch-sozialen Begriffssprache des Aufgeklärten Absolutismus in Rußland/Ingrid Schierle. – Bericht über die Aufnahme der deutschen Literatur des 18. Jh.s in Polen/Olga Dobijanka Witczakowa. – Die deutschsprachige Buch- und Zeitschriftenproduktion in Zagreb in der zweiten Hälfte des 18. Jh.s. Mit einem bibliographischen Anhang/Daniela Zivkovic.

Jahrgang 19, Heft 2, 1995/20 Jahre DGEJ. Aufklärungsforschung – Bilanzen und Perspektiven

Zwanzig Jahre Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jh.s. Ein persönlicher Rückblick auf die Gründung/Bernhard Fabian. – Die Erforschung des 18. Jh.s. Aktivitäten-Desiderate-Defizite/Rudolf Vierhaus. – Richtungen und Tendenzen in der deutschen Aufklärungsforschung/Wilhelm Schmidt-Biggemann, Ralph Häfner. – Germanistische Aufklärungsforschung seit den siebziger Jahren/Lutz Danneberg, Michael Schlott, Jörg Schönert, Friedrich Vollhardt. – Zur Lage der Aufklärungsforschung im vereinten Deutschland/Martin Fontius. – Zur Geschichte und den Aufgaben der ISECS/Jochen Schlobach.

Jahrgang 20, Heft 1, 1996

Franco Venturi und die Aufklärung/Christof Dipper. – »Ein Verbrechen, wozu man gezwungen wird, ist kein Verbrechen mehr«. Zur Spannung zwischen Rechtspflege und Aufklärungsmoral im 18. Jh./John A. McCarthy. – Die musikalische Bibliothek J. J. Eschenburgs: Ein Rekonstruktionsversuch/Laurenz Lütteken.

Jahrgang 20, Heft 2, 1996

Harro Zimmermann (Leitung): Robert Darnton, Jean Mondot und Werner Schneiders im Gespräch über Aufklärung und Aufklärungsforschung. – Kinder, Kammern, Körbe. Vom Sammeln und Ordnen in einer Bildenzyklopädie der Aufklärung/Anke te Heesen. – Schule im Zeichen der Aufklärung. Das Passauer Elementarschulwesen unter dem Einfluß zeitgenössischer Schulreformkonzepte/Margarete Laudenbach. – Manuskripte und Memoiren von Schauspielerinnen des 18. Jh.s. Ein Leben mit Texten, durch Texte, für Texte, in Texten/Ruth B. Emde. – Zwischen Vergessen und Wiederentdecken. Bibliographie zu Theodor Gottlieb von Hippel (1741-1796)/Anke Lindemann-Stark und Joseph Kohnen.

Jahrgang 21, Heft 1, 1997 / Das 18. Jh. jenseits der Aufklärung/vergriffen

Die Geheimnisse der Maurer. Plädoyer für die Akzeptanz des Esoterischen in der historischen Aufklärungsforschung/Monika Neugebauer-Wölk – Die Moderne auf der Nachtseite der Aufklärung: Zum Verhältnis von Freimaurerei und Naturphilosophie/Rudolf Schlögl - »Dunkle« Aufklärung/Gerhard Sauder - »Aber, ihr Herren, der Tod ist so aesthetisch doch nicht.« Über literarische Totentänze der Aufklärung/Ulrike Wunderlich – Die »praktische Notwendigkeit des moralischen Imperativs« - der Vernunft unbegreiflich? Zu Heinrich von Kleists Konsequenzen aus der inhaltlichen Leere eines formalen Prinzips/Ulrike Zeuch – Weitere Beiträge: Victor Klemperer als »Dix-huitième«/Jürgen von Stackelberg.

Jahrgang 21, Heft 2, 1997

Barthold Heinrich Brockes' »irdisches Vergnügen« in Gemälden und Zeichnungen. Ein Beitrag zum Sammlungs- und Auktionswesen im frühen 18. Jh./Thomas Ketelsen. – Aufklärung im Gespräch. Eine interaktionsanalytische Untersuchung des Dramendialogs im Sturm und Drang am

Beispiel von Jakob Michael Reinhold Lenz/Martin Maurach. – Das Projekt Mündigkeit. Kleines Plädoyer für mehr Aufklärung unter Aufklärern/Harro Zimmermann.

Jahrgang 22, Heft 1, 1998 / Enzyklopädien, Lexika und Wörterbücher im 18. Jahrhundert

Historia literaria. Über den epistemologischen Ort des gelehrten Wissens in der 1. Hälfte des 18. Jh.s/Helmut Zedelmaier. – Johann Georg Walch und sein »Philosophisches Lexicon«/Dagmar von Wille. – Mathematische Wörterbücher des 18. Jh.s/Gert Schubring. –Das Frauenzimmerlexikon als Typus enzyklopädischen Wissens/Helga Brandes. – Sulzers Ästhetisches Lexikon/Johan von der Zande. – Johann Gottfried Walthers Musikalisches Lexikon/Laurenz Lütteken. – W.A. Tellers Wörterbuch des Neuen Testaments und dessen Gegner/Gottfried Hornig. – Die »Encyclopédie d'Yverdon« und ihre dt. Beiträger/Alain Cernuschi. – Das Allgemeine Teutsch-Juristische Lexicon von Johann Hieronymus Hermann (1739-1741)/Barbara Dölemeyer. – Ein beispielgebendes Rechtswörterbuch. Schleddehaus/Klöntrup: Das Osnabrückische gemeine Marken-Recht/Karl H. L. Welker.

Jahrgang 22, Heft 2, 1998

Geschichte der deutschen Literatur des 18. Jh.s als Computeranwendung. Ein Werkstattbericht/Rainer Baasner. – »Philosophes« und »anti-philosophes« in französischen philosophischen Lexika des 18. Jh.s/Ulrich Dierse. – Vermittler, Herausgeber, Kritiker und Leser von Ulrich Bräkers Schriften. Zum 200. Todestag des Armen Mannes aus dem Tocken burg/Alfred Messerli. – Das Neue Achtzehnte Jahrhundert – ein Forschungsbericht/Barbara Schmidt-Haberkamp.

Jahrgang 23, Heft 1, 1999

Foucault und die Aufklärung/Ulrich Johannes Schneider. – Cultural Studies und das 18. Jh. in Amerika/Simon Richter. – Medialisierungsstrategien im 18. Jh.. Prämissen und Perspektiven der Forschung/York-Gothart Mix. – Hauch und Windstöße der Aufklärung. Die Teilnahme der bildenden Kunst an der kunsttheoretischen Diskussion um 1770/Maraike Bückling. – Der deutsche und der französische Heinsius. Fragen an ein Porträt des 18. Jh.s/Werner Schneiders. – »in« – neuere Forschungsliteratur aus den Vereinigten Staaten zu Geschlecht, Sexualität und Familie im 18. Jh./Peter Höyng, Birgit Tautz. – Neue Handbücher zur französischen Literatur des 18. Jh.s/Cerstin Bauer-Funke. – Neuere Winckelmann-Forschung – Dekonstruktionen und Strukturanalysen/Thomas Franke.

Jahrgang 23, Heft 2, 1999/Haskala. Die jüdische Aufklärung in Deutschland 1769-1812/vergriffen. Zusammenge stellt und Einleitung von Christoph Schulte.

Haskala. Die jüdische Aufklärung in Deutschland 1769-1812. Zusammenge stellt von Christoph Schulte Einleitung (mit einem Anhang ausgewählter Forschungsliteratur) - Haskala und Emanzipation. Paradigmen der Debatte zwischen 1781 und 1812/ Gerda Heinrich - HaMe'assef. Die erste moderne Zeitschrift der Juden in Deutschland/Andreas Kennecke - Schöne Literatur im Umfeld der Haskala/ Gunnar Och - Mendelssohns Modernity: Questions of Social and Aesthetic Taste/ Leah Hochman - Die Seele/Friedrich Niewöhner - Dr. Marcus Elieser Bloch. Ein Jude begründet die moderne Ichthyologie/ Richard Lesser.

Jahrgang 24, Heft 1, 2000

Die polnische Deutschlandreise in der 2. Hälfte des 18. Jh.s am Beispiel von Graf Michael Georg Mniszechs Reisebeschreibung 1765/Marek Bratuń. – Das Familienunternehmen der Caminer/Rita Unfer Lukoschik. – Zwischen »Aufklärung« und »Klassik«, Überlegungen zur Historiographie der Musik des späten 18. Jh.s/Anselm Gerhard. – Johann Joachim Eschenburgs Musikalien/Christine Martin; Dieter Martin. – Die Einbildungskraft und ihre Funktionen in Kants »Kritik der ästhetischen Urteilskraft«/Werner Strube. – Alexander von Humboldt – die Aufnahme seiner Stellungnahme zur Sklaverei/Barbara Schuchard.

Jahrgang 24, Heft 2, 2000 / Abenteuer und Abenteurer im 18. Jahrhundert

Vom Ewigen Buhlen um Gunst oder: Kulturvermittlung als Abenteuer .../Annett Volmer. – Abbé Henri-Joseph Dulaurens (1719-1793) – ein bohémien littéraire/Carolin Fischer. – »ein Kerl mit wilden Thieren«. Zur sozialen Stellung und zum Selbstverständnis von Tierführern im 18.

Jh./Annelore Rieke-Müller. – Abenteuer als Weg zum *nosce te ipsum*? Umschlagserfahrung und Selbsterkenntnis bei Grimmelshausen und Wieland/Ulrike Zeuch. – Abenteuerliche Biografien. Marginalien zu Robinsonaden des 18. Jh.s/Reinhard Stach.

Jahrgang 25, Heft 1, 2001/Akademien im 18. Jahrhundert/Academies in the Eighteenth Century - Zusammengestellt von Hans Adler.

»The Académie des inscriptions et belles-lettres« and the Secular Approach to Chinese Scholarship in Eighteenth-Century France/Cécile Leung – Pragmatismus und utopischer Diskurs. Die akademischen Preisschriften über das öffentliche Erziehungswesen .../Hans-Jürgen Lüsebrink – Crossing the Frontiers: Voltaire's »Discours de réception à l'Académie française«/John Leigh – Evolution de la question des langues à l'Académie de Berlin/Pierre Pénisson.

Jahrgang 25, Heft 2, 2001 / Deutsch-dänischer Kulturtransfer im 18. Jahrhundert
Zusammengestellt von York-Gothart Mix.

Patria ubique – überall ist Vaterland/York-Gothart Mix – Der deutsch-dänische Kulturaustausch im Bildungswesen (1746-1800)/Jürgen Overhoff, Franklin Kopitzsch. – Pietismus, Literatur und deutsch-dänischer Kulturtransfer. Die Herrnhuter und die Aufklärung/Thomas Bredsdorff. – Deutsche Adelsbriefwechsel im dänischen Gesamtstaat als kulturwissenschaftliche Quelle. Probleme und Perspektiven ihrer Erforschung/Dirk Hempel. – Integrationsanspruch und Differenz. Dichotome Strukturen der literarischen Adels- und Bürgerkultur im gesamtstaatlichen Schleswig-Holstein des 18. Jh.s und im Forschungsgang/Alexander Ritter. – Die Nachfolge Schillers? Über Oehlenschlägers *Correggio* und Goethe/Per Øhrgaard. – »Die Ruhe des Nordens«, die Karolinische Emigration und die Genesis des Klassizismus. Architektur und bildende Kunst in ihren Wechselbeziehungen zwischen Skandinavien und Deutschland/Jörg Deuter. – Kopenhagen als »Musikstadt« im Spiegel zeitgenössischer Berichte um 1800/Heinrich W. Schwab. – Johann Friedrich Struensee und die Folgen. Aus Anlaß von Christine Keitsch: Der Fall Struensee/Klaus Bohnen. – Friederike Brun in den *Bonstettiana*/ Bengt Algot Sørensen.

Jahrgang 26, Heft 1, 2002

How bourgeois was the public sphere of the Eighteenth Century? or: Why it is important to historicize *Strukturwandel der Öffentlichkeit*/Ute Daniel. – Wissenschaft und Ambivalenz: Zur Rezeption der Aufklärung in Großbritannien/Martin L. Davies. – Reisen im Erfahrungsraum Europa. Forschungsperspektiven zur Reisetätigkeit politisch-sozialer Eliten des Alten Reichs (1750-1800)/Joachim Rees, Winfried Siebers, Hilmar Tilgner. – Kunstauktionen im 18. Jh.. Ein Überblick über das »Verzeichnis der verkauften Gemälde im deutschsprachigen Raum vor 1800«/Tilman von Stockhausen. – Vom Ausschluß zur Aneignung. Neue Positionen in der Geschlechterforschung zur Aufklärung/Anne Fleig. – Die Auslegung von Texten rationaler Autoren – Publikationen der neunziger Jahre zur Hermeneutik des 18. Jh.s/Armin Emmel.

Jahrgang 26, Heft 2, 2002 / Deutsch-schweizerischer Kulturtransfer im 18. Jahrhundert
Zusammengestellt von York-Gothart Mix, Markus Zenker und Simone Zurbuchen

»Da Sprach, Organg und Klima verschieden sind bey dem Schweitzer und bey dem Teutschen ...«. Einleitende Bemerkungen zum Thema deutsch-schweizerischer Kulturtransfer im 18. Jh./York-Gothart Mix, Markus Zenker und Simone Zurbuchen. – Staatstheorie zwischen eidgenössischer Republik und preussischer Monarchie/Simone Zurbuchen. – Individualität und Sozialembilität. Zur Johann Georg Zimmermanns Werk über die Einsamkeit im zeitgenössischen deutsch-schweizerischen Kontext/Markus Zenker. – »Ahme man dieses nach!« Interkulturalität und Interdiskursivität in populären Kalendern. Der Hinkende Bote und der Rheinländische Hausfreund/York-Gothart Mix. – Binnenverkehr in der europäischen Gelehrtenrepublik. Zum wissenschaftlichen Austausch zwischen »Deutschland« und der »Schweiz« im Korrespondenznetz Albrecht von Hallers/Martin Stuber. – Welches Deutschland? Welche Schweiz? Die Beziehungen zwischen der Schweiz und Deutschland in der Kunst des 18. Jh.s/Yvonne Boerlin-Brodbeck

Jahrgang 27, Heft 1, 2003 / Das 18. Jahrhundert im Kino

Der Opernheld im Kamera-Auge. Über Gérard Corbiaus Farinelli/ Linda Simonis, Annette Simonis – »Es lebe unser Fritze!«. Die Instrumentalisierung Friedrichs II. im Preußenfilm der

dreißiger und vierziger Jahre/ Hans Edwin Friedrich – Nero im Reifrock oder Venus im Pelz. Katharina II. im angloamerikanischen Film des Jahres 1934/ Katharina Sykora – Die Dissonanz im Tableau. Die Verfilmung des Diderot-Romans »La Religieuse« durch den französischen Regisseur Jacques Rivette (1967)/ Anne Lagny – Jefferson in Paris. Imperious History, Un-Domesticated/ Katherine Arens – Von der gefährlichen Liebschaft des Films mit der Literatur des 18. Jahrhunderts: Vier Filmemacher und ihre Adaptationen des Briefromans »Les Liaisons dangereuses« (1782) von Choderlos de Laclos/ Kirsten von Hagen – »Folge Deiner Lust« - Libertinage und Gewalt in Sade-Verfilmungen von 1952 bis 2001/Claudia Albert – Georg Forster und das Treffen in Travers. Literarischer und filmischer Zugriff auf einen Stoff aus der Zeit der Französischen Revolution/Magdalene Heuser, Julia Klöppel, Daniel Benedict – Die Ambivalenz der Zivilisation. François Truffauts Film *L'enfant sauvage* (1969) und Jean Itards Dokumentarberichte über den »Wilden von Aveyron«(1801/1806)/ Christian von Tschilschke – Geschichtsaufarbeitung als dokumentarische Fiktion. Der Film *Le Sort de l'Amérique* (Canada 1996) von Jacques Godbout/ Hans-Jürgen Lüsebrink.

Jahrgang 27, Heft 2, 2003

Die Vielstimmigkeit der Aufklärung. Georg Forsters »Ansichten vom Niederrhein«/Anke Gilleir. – Alexander Popes »An Essay on Man« in deutschen Übersetzungen bis 1800/Rainer Baasner. – »Minna« auf der Zuckerdose – Porzellane des 18. Jh.'s als literaturgeschichtliche Quelle betrachtet/Anett Lütteken.

Jahrgang 28, Heft 1, 2004

Schwierigkeiten der Gemütererkenntnis. Kritik und Funktionalisierung von Vorurteilen in der »Anthropognosie« Georg Friedrich Meiers/Gunhild Berg. – Schreiben – Reden – Denken. Hamanns transtextuelles Kulturmodell im Kontext der Kabbalarezeption des 18. Jh.'s/Christian Sinn. – Herzbruder? »Lenzens Verrückung« über die Jahrhundertchwelle/Nicola Kaminski. – Selbsttötung und Selbsterhaltung. Die Semantik moralischer Ausweglosigkeit in der Aufklärung/Andreas Bähr.

Jahrgang 28, Heft 2, 2004 / Hof – Geschlecht – Kultur. Luise von Anhalt-Dessau (1750-1811) und die Fürstinnen ihrer Zeit – Zusammengestellt von Wilhelm Haefs und Holger Zaunstöck

Hof, Geschlecht und Kultur – Luise von Anhalt-Dessau und die Fürstinnen ihrer Zeit. Ein Forschungsaufriß/Wilhelm Haefs, Holger Zaunstöck – Kurzbiographie Luise von Anhalt-Dessau/Anette Froesch – Literatur als Lebensführungsmacht. Die literaturbegeisterte Frau am Hofe zwischen sozialem Distinktionsbedürfnis und empfindsamem Eskapismus/York-Gothart Mix - »Und es ist alles an ihr so majestätisch, und doch wieder so gnädig« - die Portraits der Fürstin Luise von Anhalt-Dessau/Anette Froesch – Privatbibliothek und Lektüre der Fürstin Luise von Anhalt-Dessau/Bärbel Raschke – Tod, Trennung und Andenken als Kommunikationsideal im Luisium. Luises von Anhalt-Dessau empfindsame Positionierung in der Dessau-Wörlitzer *Amor und Psyche*-Rezeption/Christiane Holm – Luise von Anhalt-Dessau: Liberty, Sensibility and Nature/Johanna Geyer-Kordesch – Höfische Repräsentation oder literarische Selbstdarstellung? Lesen und Schreiben im Rollenverständnis deutscher Fürstinnen des 18. Jahrhunderts/Helga Meise – Herzensfreundinnen im Gespräch. Die *Briefe und Journale der Fürstin Louise Ferdinande zu Anhalt-Cöthen, Gräfin Auguste Friederike zu Ysenburg-Büdingen und Gräfin Auguste Eleonore zu Stolberg-Wernigerode aus den Jahren 1764-1784*/Dirk Hempel – Repräsentationsstrategien deutscher Fürstinnen in der Spätaufklärung/Joachim Berger.

Jahrgang 29, Heft 1, 2005

Aesthetics in the Lecture Lists of the Universities of Halle, Leipzig, Würzburg and Prague (1785-1805)/Tomáš Hlobil. – »El sueño de la razón produce monstruos«. Die strukturelle Gestaltung von Chaos und Ordnung in Goyas *Capricho 43*/Helmut C. Jacobs. – »Aus denen besten Scribenten«. Johann Heinrich Zedlers Universal-Lexikon im Spannungsfeld zeitgenössischer Lexikonproduktion/Ines Prodöhl. – Die »trügerischen Gedankenblitze unserer Vernunft«. Voltaire über das Recht der Vernunft und ihre Grenzen/Ulrich Dierse.

Jahrgang 29, Heft 2, 2005 / Gattung und Geschlecht – Zusammengestellt von Anne Fleig und Helga Meise

Die Zeitschrift im 18. Jahrhundert und die Diskurse der Geschlechter/Helga Brandes - Anna Louisa Karsch oder: Vom Einfluß der Geschichte auf das Verhältnis von Gattung und Geschlecht im 18. Jahrhundert/ Johannes Birgfeld - Gender in Friedrich von Blanckenburgs Versuch über den Roman (1774)/ Angelika Schlimmer -Zur Prosa der Geschlechterverhältnisse im bürgerlichen »Verführungsroman« am Beispiel von Friederike Helene Ungers Gattungsparodie Rosalie und Nettchen/Birte Giesler - Konstruktionen von Geschichte und Geschlecht im Geschichtsroman deutschsprachiger Autorinnen um 1800: Das Beispiel Benedikte Naubert (1756-1819)/Anita Runge.

Jahrgang 30, Heft 1, 2006

Mozart und das 18. Jahrhundert. Deutungsprobleme und Forschungsperspektiven/Laurenz Lütteken. – Mitte des Jahrhunderts: Zwei Gedichte von Karl Wilhelm Ramler/David E. Lee. – Der ›Conte philosophique‹ in Deutschland/Jürgen Jacobs. – Götter, Helden - und Lenz. J. M. R. Lenzens Trauerspielentwurf im »Pandämonium Germanicum« und der Epenstreit/Martin Maurach. – Ist Popes »Essay on Man« bei Brockes wirklich nur aus dem Englischen übersetzt?/Helmut Keipert.

Jahrgang 30, Heft 2, 2006 / Zeitkonzepte. Zur Pluralisierung des Zeitdiskurses im langen 18. Jahrhundert – Zusammengestellt von Stefanie Stockhorst

Zur Einführung: Von der Verzeitlichungsthese zur temporalen Diversität/Stefanie Stockhorst – Zur Neuvermessung der Geschichte in der Aufklärung. Philosophische Retrodiktionsversuche nach der Entkräftung der ›historia sacra‹/Sicco Lehmann-Brauns – Rex ex historia. Komödienzeit und verzeitlichte Zeit in Minna von Barnhelm/Daniel Fulda – Geschichte(n) erzählen: Zeitstrukturen und narrative Sinnstiftung bei Laurence Sterne zwischen Aufklärungs- und Metahistorie/Jens Martin Gurr – Moment musical. Die Wahrnehmbarkeit der Zeit durch Musik/Melanie Wald – William Hogarth's Blacks. Die Vermittlung ›fremder‹ Zeitlichkeit im Rahmen seiner narrativen Graphikzyklen/Gabriele Genge – »buchstabengenau«. Kenosis der Zeichen, der Zeit und des Subjekts in Hölderlins später und spätesten Dichtung/Bart Philippsen.

Jahrgang 31, Heft 1, 2007

Hamlet auf der deutschen Bühne – Friedrich Ludwig Schröders Theatertext, Dramentheorie und Aufführungspraxis/Nina Birkner. – Subskribieren und Publizieren als gesellschaftlich verpflichtende Gaben? Von den Spuren eines personalen Netzwerkes in einer Serienpublikation des späten 18. Jahrhunderts/Mathis Leibetseder. – Übersetzungspraxis und Popularphilosophie am Beispiel Christian Garves/Norbert Waszek. – Alte Dogmen und neue Fragen: Russland im 18. Jahrhundert. Ein Forschungsbericht/Christoph Schmidt.

Jahrgang 31, Heft 2, 2007/Historischer Pyrrhonismus. – Zusammengestellt von Gisela Schlüter

Einleitung: Zur Aktualität aufklärerischer Geschichtsskepsis/Gisela Schlüter – Historischer Pyrrhonismus, Erudition und Kritik/Carlo Borghero – Historischer Pyrrhonismus und Antiquarismus-Konzeption bei Arnaldo Momigliano/Markus Völkel – Wahrheit und Geschichte: Pyrrhonismus bei La Mothe Le Vayer/Rosario La Sala – Die Erkennbarkeit des Vergangenen und die Entstehung der spekulativ-universalistischen Geschichtsphilosophie/Andreas Urs Sommer – Historische Skepsis um 1800: Melchiorre Delfico/Gisela Schlüter – Reine Gegebenheit oder gesellschaftliches Konstrukt. Was ist eine historische Tatsache?/Maximilian Forscher – Die wahre Geschichte der Meta Scheele (1904-1942)

Die Hefte bis Jg. 11,1, '87, sind für je 9,20 € (für Mitglieder 7,67 €) plus Versandkosten über das Sekretariat der DGEJ, Herzog August Bibliothek, D-38299 Wolfenbüttel, erhältlich. Die Hefte ab Jg. 11, 2, '87, sind über den Buchhandel beim Hitzeroth Verlag, Marburg, ab Jg. 19, 1, '95, beim Wallstein Verlag, Göttingen (ab Jg. '91 für 12,00 € pro Heft, ab '99 für 15,00 €; ab '01 für 17,- €) zu beziehen. Mitglieder der DGEJ erhalten 30 % bei der Bestellung über das Sekretariat in Wolfenbüttel.